

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kinderbetreuung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.11.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort, Raum: Stirpe-Oelingen, Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende

Anne Paul

Ausschussmitglieder

Sven Böttger

Carolin Bruns

Patrick Buchsbaum

Jan Fröhling

Karl Koopmann

Mark Oelgeschläger

Martin Schütz

Grundmandat

Michael Unthan

Von der Verwaltung

EGR Lutz Birkemeyer

Fachdienstleiterin Alexandra Lösche-Uhtbrok

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3** Verwaltungsbericht
- 4** Gesamtkonzeptes der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte; Fortsetzung 2021
Vorlage: BV/255/2021
- 5** Änderung der Förderrichtlinie Vereine
Vorlage: BV/254/2021
- 6** Kitaplatzsituation: aktueller Stand
Vorlage: IV/253/2021
- 7** Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Anne Paul eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Anne Paul stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 7 festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Verwaltungsbericht

Fachdienstleiterin Frau Lösche-Uhtbrok berichtet aus der Arbeit der Verwaltung über folgende Themen:

- 1. Freibadsaison 2021**
- 2. Änderungen im niedersächsischen Kindertagesstättengesetz NKiTaG**
- 3. Corona-Testungen im Bereich der Kita und Kindertagespflege**
- 4. Sitzung der Lenkungsgruppe Kinder und Jugendkonzept; Sitzung v. 11.11.2021**

Der Bericht wurde mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation erläutert. Die Präsentation liegt diesem Protokoll bei und enthält alle Informationen des Verwaltungsberichtes zu den oben genannten Themen. Das Protokoll der Lenkungsgruppensitzung wird ebenfalls als Dokument zur Verfügung gestellt.

zu 4 Gesamtkonzeptes der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte; Fortsetzung 2021 Vorlage: BV/255/2021

Sachverhalt:

Am 09.12.2010 hat der Rat einstimmig ein Konzept zur Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte beschlossen. Das Konzept gliederte sich in die drei Teilbereiche

1. Frühe präventive Hilfen,
2. Schulsozialarbeit an Haupt- und Realschulen und
3. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Die Vergabe des Auftrages zur Umsetzung erfolgte im Mai 2011 durch Beschluss des Verwaltungsausschusses an den Verein Kinderhaus Wittlager Land. Der Vertrag wurde seitdem dreimal verlängert und endet am 31.07.2022.

Die letztmalige Verlängerung erfolgte im Gemeinderat am 25.03.2021 für 12 Monate mit einer Kostensteigerung von 36.200,00 € auf insgesamt 291.200,00 € pro Jahr.

Der Gemeinderat entschied in der Sitzung am 14.12.17, das bisherige Gesamtbudget von 255.000 € nicht zu überschreiten, die Bereiche der frühen präventiven Hilfen und der Schulsozialarbeit an der Oberschule Bohmte aber im bisherigen Stundenumfang uneingeschränkt fortzuführen. Das führte zu einer Reduzierung des Budgets der offenen Kinder- und Jugendarbeit um 22.400 € auf 107.600 € jährlich.

In Zusammenarbeit mit den Akteuren aus Politik, Verwaltung, Jugendamt, Elternvertretern und dem Kinderhaus Wittlager Land wurde die Konzeption überarbeitet und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Die Kostenreduzierung in der offenen Jugendarbeit führte zu einer Stellenreduzierung um eine halbe Stelle auf 1,25 Stellen.

Am 21.06.2018 beschloss der Gemeinderat die Fortschreibung des Kinder- und Jugendkonzeptes.

Die Kinder- und Jugendarbeit erfolgt seitdem im folgenden Umfang:

A. Teilbereich Frühe präventive Hilfen und Schulsozialarbeit im Primar- und Sek.I-Bereich:

Budget = 147.400 €

Stellenanteil = 1,75 Stellen

Aufteilung:

- 0,75 Stellen an der Oberschule Bohmte
- 1,00 Stellen an den Grundschulen Bohmte (inkl. Betreuung der Kindergärten in der Ortschaft Bohmte)
- 0,50 Stellen an der Wilhelm-Busch-Schule (inkl. Betreuung der Kindergärten in der Ortschaft Hunteburg)
- 0,25 Stellen an der Grundschule Herringhausen-Stirpe-Oelingen (inkl. Betreuung des Kindergarten Hummelhofs)

Anmerkung:

Zum 01.01.2017 hat das Land Niedersachsen die Aufgabe der Schulsozialarbeit im Sek.I-Bereich übernommen und sowohl für die Oberschule Bohmte als auch für die Wilhelm-Busch-Schule in Hunteburg jeweils eine 0,75-Stelle eingerichtet. Die Gemeinde Bohmte finanziert darüber hinaus weiterhin eine 0,75-Stelle an der Oberschule.

B. Offene Jugendarbeit

Budget = 107.600 €

Stellenanteile B = 1,25

Die Schulleiterinnen bestätigen die weiterhin gute und kompetente Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiterinnen vor Ort.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 25.03.2021 dafür ausgesprochen, die Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus Wittlager Land gGmbH um ein Jahr zu verlängern. Im zweiten Schritt war zu entscheiden, ob das Gesamtkonzept

- a) im bisherigen Stundenumfang mit einer Budgeterhöhung,
 - b) mit einer Stundenerhöhung und weiteren Budgeterhöhung oder
 - c) mit gleichbleibendem Budget bei zeitgleicher Stundenreduzierung
- weitergeführt werden soll.

Das Kinderhaus Wittlager Land gGmbH spricht sich aus fachlicher Sicht gegen eine weitere Stundenkürzung aus. In der offenen Jugendarbeit könne eine verlässliche Besetzung des Kinder- und Jugendtreffs nicht mehr gewährleistet werden. Bereits 2018 sei es zu starken Einschränkungen gekommen. Das Kinderhaus empfiehlt, das Stundenkontingent in der offenen Jugendarbeit wieder zu erhöhen. Durch eine Reduzierung der Stunden an den Schulstandorten könne die Zielsetzung des Gesamtkonzeptes nicht mehr adäquat umgesetzt und den steigenden persönlichen und familiären Problemlagen nicht mehr effektiv begegnet werden.

Ein Festhalten am Gesamtbudget von 255.000 € würde folgende Stellenreduzierung hervorgerufen:

- 0,25 Stellen in der offenen Jugendarbeit
- 0,15 an der Oberschule Bohmte
- 0,225 an den Grundschulen und Kindergärten

Die Stellungnahme des Kinderhauses Wittlager Land vom Januar 2021 ist der Vorlage beigelegt.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 25.03.2021 für eine 12-monatige Vertragsverlängerung mit dem Kinderhaus Wittlager Land unter Beibehaltung des bisherigen Stundenumfangs und einer Budgeterhöhung auf 291.200 € ausgesprochen.

Es ist nun über die erneute Vertragsverlängerung zum 01.08.2022 zu beraten.

Die Verwaltung schlägt vor, den Vertrag mit dem Kinderhaus Wittlager Land zu den bestehenden Konditionen um drei Jahre bis zum 31.07.2025 zu verlängern. Eine Reduzierung des Stundenkontingents kann aufgrund der Auswirkungen des Homeschoolings nicht befürwortet werden.

Optional wäre eine unbefristete Verlängerung mit einer jährlichen Anpassungsoption denkbar. Die Gemeinde Bad Essen hat sich vor einigen Jahren für diese Variante entschieden und berät jährlich (nur) über die Budgetanpassung.

Von einer Neuausschreibung der Leistungen des Kinder- und Jugendkonzeptes rät die Verwaltung ab. Für eine erfolgreiche Sozialarbeit sind Kontinuität und Vertrauen zwei wichtige Bausteine. Den Sozialarbeitern vor Ort im Jugendtreff und in den Schulen wird eine sehr gute und professionelle Arbeit bescheinigt.

Herr Schütz erläutert, dass das Kinderhaus Wittlager Land hier eine gute Arbeit leiste. Eine Zusammenarbeit für weitere 3 Jahre würde aus Sicht der SPD-Fraktion befürwortet werden.

Herr Koopmann schlägt vor, den Vertrag unbefristet zu verlängern, um eine längerfristige Perspektive dem Kinderhaus Wittlager Land aufzuzeigen. Jährlich müsse dann entsprechende Anpassungen verhandelt werden. Dieses Modell setze man bereits mit dem Kinderhaus Wittlager Land in der Gemeinde Bad Essen um.

Frau Bruns von der CDU-Fraktion erklärt, dass gerade in Zeiten der Pandemie Kontinuität und verlässliche, bekannte und vertraute Personen wichtig seien vor allem für die Jugend- und Sozialarbeit. Dies sei auch in den Aussagen der Schulleitungen, Kita-Leitungen und

Elternvertreter*innen deutlich geworden. Daher ist die CDU-Fraktion für die befristete Fortsetzung der Arbeit mit dem Kinderhaus Wittlager Land, sofern die Haushaltslage dies zulässt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte folgende Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt, den Vertrag mit dem Kinderhaus Wittlager Land im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Bohmte um weitere 3 Jahre unter den genannten Voraussetzungen zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	1
Enthaltung:	0

zu 5 Änderung der Förderrichtlinie Vereine Vorlage: BV/254/2021

Sachverhalt:

Seit dem 01.01.2019 ist die Förderrichtlinie Vereine der Gemeinde Bohmte in Kraft. Sie beinhaltet die Voraussetzungen für Förderungen sowie die unterschiedlichen Förderungsarten.

Gem. Ziffer 2 der Förderrichtlinie werden auch investive Maßnahmen der Vereine mit einem Zuschuss i. H. v. 10 % der nachgewiesenen Kosten gefördert.

Im Laufe der praktischen Umsetzung der Förderrichtlinie wurden einige geförderte Maßnahmen zeitlich verzögert umgesetzt, die jedoch mit der Verwaltung auch gut abgestimmt wurden.

Um eine Umsetzung der Maßnahme zeitlich einzugrenzen, schlägt die Verwaltung vor, den Abruf der investiven Förderung ab dem Jahr 2022 auf 2 Haushaltsjahre zu befristen. Falls die genannten Haushaltsmittel nicht abgerufen werden können, kann für die Maßnahme ein erneuter Antrag nach der Förderrichtlinie gestellt werden.

Die Förderrichtlinie müsste wie folgt angepasst werden:

Unter Punkt 2 a) der anliegenden Förderrichtlinie wird folgender Satz hinzugefügt:

„Die Förderung muss innerhalb von 2 Haushaltsjahren abgerufen werden.“

Frau Lösche-Uhtbrok weist darauf hin, dass die Mittel, die nicht abgerufen werden, in jedem weiteren Jahr die allgemeine Liquidität der Gemeinde Bohmte belasten.

Herr Buchsbaum von der SPD-Fraktion erläutert, dass die Förderrichtlinie so wie vorgeschlagen nicht angepasst werden solle. Die Vereine mit ihren ehrenamtlichen Strukturen seien vielleicht auch mal nicht in der Lage aufgrund der Ehrenamtlichkeit Projekte in einem begrenzten Zeitraum umzusetzen. Weiterhin seien Vereine bei der Umsetzung von

Projekten auch von Bescheiden anderer Fördermittelgeber abhängig, sodass ein Abruf der Gelder innerhalb der 2 Jahre auch deshalb schwierig sein könnte.

Frau Paul erklärt, dass die Äußerungen von Herrn Buchsbaum schlüssig und verständlich klingen. Sie schlägt daher vor, die Thematik nochmal in den Fraktionen zu erörtern und über eine Änderung des Zeitraums des Mittelabrufs bei der Verwaltung von z. B. 5 Jahren nachdenken. Sodass in diesem Fall die Verwaltung eine gewisse Begrenzung zur besseren Planung hat.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Kinderbetreuung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die anliegende Förderrichtlinie ab dem 01.01.2022 wie in der Vorlage dargestellt, entsprechend abzuändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	8
Enthaltung:	0

zu 6 Kitaplatzsituation: aktueller Stand Vorlage: IV/253/2021

Sachverhalt:

Am 13. und am 20.11.2021 finden in den Kindertagesstätten der Gemeinde Bohmte die sogenannten Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2022/2023 statt.

In einer Besprechung am 23.11.2021 werden alle Leitungen der Kindertagesstätten der Gemeinde Bohmte ihre Anmeldezahlen zusammentragen.

In der Sitzung werden die Ergebnisse vorgestellt.

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert den Mitgliedern und den anwesenden Besuchern die vorliegenden Zahlen der Kita-Belegung zum 01.08.2022 und die Anzahl der Geburten ab dem Kalenderjahr 2016 (siehe Anlage Protokoll)

Frau Lösche-Uhtbrok erklärt, dass man auch aus Sicht der Verwaltung über die Zahlen der Kitabelegung zum 01.08.2022 positiv überrascht gewesen sei. Aber die Situation sei ebenfalls noch eng und diese Zahlen seien zunächst mit Vorsicht zu interpretieren, da aus Erfahrung die Zahlen sich noch weiterhin verändern können. Auch habe man hier die Containergruppe mit 25 Plätzen in der kath. Kita in Hunteburg berücksichtigt. Hier sehe man aus Sicht der Verwaltung schon die Notwendigkeit diese Gruppe weiterhin den Eltern für die Betreuung ihrer Kinder anzubieten. Auch alle weiteren Gruppen, die eigentlich für den Übergang eingerichtet wurden (1 Vormittagsgruppe mit 22 Plätzen und eine Nachmittagsgruppe mit 25 Plätzen im Wirbelwind, 1 Kleingruppe mit 10 Plätzen im Hummelhof, 1 Containergruppe im kath. Kindergarten in Hunteburg, 1 Krippengruppe im ev. Kindergarten in Hunteburg), sind in der Aufstellung natürlich mit einbezogen. Der Wirbelwind habe derzeit eine Gruppenstärke von 8 Gruppen. Die Nachmittagsgruppe im Wirbelwind sei aus Sicht der Eltern auch eher unbeliebtes Betreuungsangebot.

zu 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Koopmann weist darauf hin, dass man doch mehr die Zuschauer in die Sitzung mit einbinden solle. Herr Birkemeyer erklärt, dass man diesbzgl. in der Verwaltung eine dazu benötigte Änderung der Geschäftsordnung vorbereite, um vor und nach jeder Sitzung auf die Fragen des Publikums im Rahmen einer Einwohnerfragestunde einzugehen.



Anne Paul
Ausschussvorsitzende



Tanja Strotmann
Bürgermeisterin



Alexandra Lösche-Uhtbrok
Protokollführerin